

Medienmitteilung

swissultra Triathlon in Buchs (SG)

Daniel Meier bricht den Schweizer Rekord im Deca Ultratriathlon

Am Samstag Nachmittag (25. August) hat Daniel Meier aus Winterthur einen neuen Schweizer Rekord im DECA Ultratriathlon aufgestellt. Mit einer Zeit von 238:24:04 Stunden hat der 45-Jährige am swissultra Triathlon in Buchs den 18 Jahre lang gültigen Weltrekord von Beat Knechtle um über zwei Stunden unterboten.

Buchs (SG), 25. August 2018 – Zehn Ironman-Distanzen in unter zehn Tagen zu finishen: Das war das erklärte Ziel von Daniel Meier, als er am Mittwochabend, 15. August ins Wasser stieg. 38 Kilometer warteten als erste Disziplin am swissultra; gefolgt von 1800 Kilometern auf dem Rennvelo und 10 Marathons (422 Kilometer laufen) zum Abschluss. „Als ich in den letzten Tagen sah, dass meine Strategie aufging, liebäugelte ich dann zusätzlich mit dem Schweizer Rekord“, sagt Daniel Meier nach dem Zieleinlauf um 16:24 Uhr. Der aktuelle Rekord wurde vom Schweizer Beat Knechtle im Jahr 2000 aufgestellt. Der Arzt und Ausdauerathlet hatte damals in Monterrey (Mexiko) für den DECA Ultratriathlon der Variante „Continuous“ 240 Stunden und 55 Minuten gebraucht. Mit der neuen Bestzeit über die zehnfache Ironman-Distanz erreichte Daniel Meier den 6. Schlussrang. Sieben weitere Athleten sind noch unterwegs. Zielschluss ist am 30. August um drei Uhr morgens.

Strategisch geschicktes Rennen

„Ich habe viel gelernt vom letzten Jahr“, sagt Daniel Meier. Bereits 2017 hatte er in Buchs am DECA Continuous teilgenommen und damals den Schweizer Rekord knapp verpasst. „Schon beim Schwimmen ging ich zwei Stunden schlafen, um die erste Freinacht besser überbrücken zu können“, sagt Meier. Da jeder Athlet seine Pausen selbst einteilen kann – die Zeit läuft derweil weiter –, ist die Balance zwischen Erholung und Belastung matchentscheidend. „Ein weiteres Learning vom letzten Jahr war, nicht direkt nach den 38 Kilometern im Wasser aufs Velo zu wechseln. Der Körper ist nach 18 Stunden so aufgeweicht, dass leicht Reibung entstehen kann – und dann werden 1800 Kilometer im Fahrradsattel zur Tortur!“

Vier Stunden Schlaf pro Tag

Der Startschuss für Daniel Meier und seine 14 Mitstreiter fiel am Mittwoch, 15. August 2018 um 18 Uhr. Für die 18 Kilometer Schwimmen im 50-Meter-Becken des Freibads Buchs benötigte Meier rund 18 Stunden und 20 Minuten; er stieg als fünfter aus dem Wasser. Im Folgenden gönnte er sich maximal vier Stunden Schlaf pro Tag. „Ich stand immer um vier Uhr auf, damit mein Rhythmus nicht durcheinander kommt“, erzählt der Winterthurer. Die Strategie hat sich bewährt, das Radfahren lief trotz grosser Hitze und starkem Wind gut. „Beim Laufen gab’s dann nur eine Taktik: angreifen!“, erinnert sich Meier. „Das Niveau war

dieses Jahr hoch und ich wusste: wenn ich in die Top Ten kommen möchte, muss ich Gas geben.“ Meier lief trotz Schmerzen und geschwollenen Füßen konstant. „in den letzten zwei Tagen konnte ich so errechnen, dass es für den neuen Schweizer Rekord reichen könnte. Das verlieh mir zusätzlichen Schub.“

Neuer Weltrekord für Richard Jung

Lange lag der Russe Vladimir Matveev in Führung – als schnellster Schwimmer (12:19:31h) stieg er sogleich aufs Rennrad und fuhr die ersten Tage und Nächte fast ohne Pause durch. Das hohe Tempo und die fehlende Erholung rächten sich dann in Form heftiger Knieschmerzen, die Matveev zu längeren Pausen zwangen. So übernahm der spätere Sieger Richard Jung aus Deutschland in Führung. Mit einer Zeit von 190:17:17 Stunden stellte der 36-Jährige am swissultra Triathlon in Buchs (SG) sogar einen neuen Weltrekord auf und unterbot den Weltrekord von Fabrice Lucas aus dem Jahr 1997 um knapp zwei Stunden.

Über Daniel Meier

Daniel Meier (45) aus Winterthur nimmt seit 2009 an Ultratriathlon-Wettkämpfen teil. Die Distanzen reichen vom Double Ultratriathlon (doppelte Ironman-Distanz) bis zum Double Deca (20-fach-Ultratriathlon). 2013 hat er in Lonato del Garda (Italien) mit 21 Ultratriathlons in 21 Tagen bereits einen Schweizer Rekord aufgestellt. Ultratriathlon ist sein Hobby und zugleich seine grösste Leidenschaft. Hauptberuflich arbeitet Meier als Medizinischer Masseur und begleitet als Mentaltrainer ambitionierte Sportler. Daniel Meier ist zudem Initiator und Mitorganisator des «swissultra». Dort werden Wettkämpfe von der fünf- bis zwanzigfachen Ultratriathlon-Distanz angeboten.

Über den swissultra

Vom 15. bis 30. August 2017 findet in Buchs (SG) zum zweiten Mal ein Ultratriathlon statt. Unter dem Namen «swissultra» werden dieses Jahr zwei verschiedene Distanzen angeboten: ein Deca (10-fach-Ultratriathlon) und ein Quintuple (5-facher). Beide Distanzen können jeweils im Modus «one per day» (ein Ultratriathlon pro Tag) oder «continuous» (alles am Stück) absolviert werden. Organisiert wird der swissultra vom Verein Swiss Ultratriathlon. Der swissultra startet am 15. August um 18 Uhr im Freibad Buchs. Die letzten Zieleinläufe werden am 30. August ab 16 Uhr erwartet.

Die Stadt Buchs SG unterstützt den swissultra wieder grosszügig mit ihrer Infrastruktur rund um das Freibad. Auch Firmen aus der Region wie Beat Sport, Hof-Garage Gams, Merck, Kolb Elektro, LG Bau, Marti, Schroth, Landgasthof Werdenberg und das EW Buchs unterstützen den Wettkampf. Die Helferakquise läuft über den Freiwilligen-Pool von [Swiss Volunteers](#).

Alle swissultra Wettkämpfe sind Teil der IUTA World Cup Series 2018. www.iutasport.com



Weitere Informationen: www.swissultra.ch / <https://www.swissultra.ch/deutsch/medien/>
Swissultra Blog: <https://www.swissultra.ch/blog/>

Resultate (Live-Tracking): <https://my3.raceresult.com/103409/results?lang=en>

Bilder in hoher Auflösung via Dropbox oder auf Anfrage:
<https://www.dropbox.com/sh/5yp1vjqayakql/AACUvrNv2BjnB0hyT8k06BSha?dl=0>

Medienkontakte

Katrin Meier

Medienverantwortliche swissultra
+41 78 664 92 92
media@swissultra.ch

Jeff Lüscher

OK-Präsident swissultra
+41 78 662 89 21
president@swissultra.ch

swissultra 2018

Facts & Figures

Über den swissultra

Der swissultra ist der einzige Ultratriathlon-Wettkampf der Schweiz. Die angebotenen Rennen entsprechen immer der mehrfachen Distanz eines Langdistanz-Triathlons (3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42.2 Kilometer laufen). 2018 werden folgende Distanzen angeboten:

- QUINTUPLE Ultratriathlon (5-fach-Ultratriathlon)
 - Variante „day“: 5 Tage lang jeden Tag 3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42.2 Kilometer laufen.
 - Variante „Continuous“: Alle Distanzen am Stück (19 Kilometer schwimmen, 900 Kilometer Radfahren und 211 Kilometer laufen); Zeitlimit: rund 7 Tage

- DECA Ultratriathlon (10-fach-Ultratriathlon)
 - Variante „day“: 10 Tage lang jeden Tag 3.8 Kilometer schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42.2 Kilometer laufen.
 - Variante „Continuous“: Alle Distanzen am Stück (38 Kilometer schwimmen, 1800 Kilometer Radfahren und 422 Kilometer laufen); Zeitlimit: rund 14 Tage

Austragungsort der Wettkämpfe ist die Stadt Buchs im St. Galler Rheintal. Alle Disziplinen des swissultra finden aus logistischen Gründen in Runden statt; das Wettkampfbereich befindet sich auf dem Parkplatz des Freibads Buchs SG. Den Schwimmsplit absolvieren die Athleten im 50-Meter-Becken des Freibads. Die Radstrecke führt auf einer 9-Kilometer-Schleife vom Freibad auf den Rheindamm Richtung Sevelen und wieder zurück. Die Laufstrecke ist rund ums Freibad angelegt, 1.25 Kilometer lang und führt über Asphalt- und Naturwege.

Die Organisatoren bieten den Athleten rund um die Uhr Verpflegung, Support und eine umfangreiche Infrastruktur, inklusive nächtliche Beleuchtung der Strecken. Vom Wettkampfbereich / Zielgelände aus richten die Athleten und Betreuer auf rund 150 Metern am Strassenrand ihre Supporterzone ein. Da die Crews fünf bis zwanzig Tage vor Ort sind, um die Athleten zu betreuen, bringen die meisten ein eigenes Zelt mit, wo der Athlet essen und sich erholen kann.

Bisherige Durchführungen

- Erstdurchführung: 14.8. – 2.9.2016 mit 20 Teilnehmern (8 DOUBLE DECA und 11 DECA Ultratriathlon)
- 2. Durchführung: 16. – 31.8.2017 mit 39 Teilnehmern (16 DECA Continuous, 5 DECA Day, 9 QUINTUPLE Continuous, 9 QUINTUPLE Day)
- 3. Durchführung: 15. – 30.8.2018

Anzahl Athleten

Die Anmeldezahlen schwanken – je nach angebotenen Wettkämpfen und anderen Rennen im Weltcup. 2016 war das Teilnahmefeld beim DOUBLE DECA (20x) mit acht Athleten relativ klein; allerdings gibt es weltweit auch nur wenige Ultratriathleten, die sich eine solche Distanz zutrauen. Parallel dazu wurde deshalb noch ein DECA angeboten (11 Teilnehmer). 2017 standen vier Wettkämpfe im Angebot; die Nachfrage war mit 39 Anmeldungen dementsprechend grösser. Für 2018 werden rund 25-35 Athleten erwartet. Das Limit liegt aus logistischen Gründen bei insgesamt 40 Startern.

Teilnehmerliste (vgl. <https://www.swissultra.ch>)

DECA CONTINUOUS / 15. - 30. AUGUST 2018

David Clamp (GBR)
Laurent Quignette (FRA)
Shanda Hill (CAN)
Matthieu Hiltenbrand (FRA)
Mark Hohe-Dorst (GER)
Richard Jung (GER)
Heide Lindemann (GER)
Sarath Chandra Reddy Manchala (IND)
Manfred Matschke (GER)
Vladimir Matveev (RUS)
Daniel Meier (SUI)
Károly Mindum (HUN)
Zoltán Pötör (HUN)
Ronny Rössler (GER)
Zoltán Szabó (HUN)

DECA ONE PER DAY / 20. - 30. AUGUST 2018

Alberto Cambio (ITA)
Beat Knechtle (SUI)
Bernhard Nuss (GER)
Vladimir Voloshin (RUS)
Matthieu Hiltenbrand (FRA)

QUINTUPLE CONTINUOUS / 23. - 30. AUGUST 2018

Josep Flaqué (CAT)
Serge Mortz (FRA)
Alexandra Meixner (AUT)
Ming-Yi Tsai (TWN)
Luca Zanetti (ITA)

QUINTUPLE ONE PER DAY / 25. - 30. AUGUST 2018

Giampaolo Bendinelli (ITA)
Steve Casteret (FRA)
Thorsten Eckert (GER)
Eva Hürlimann (SUI)
Andrea Klein (GER)



Henning Olsrud (NOR)

Claire Smith (GBR)

Roger Stalder (LIE)

Marie Veslestaul (NOR)

Anzahl Nationen

Die Athleten reisen aus aller Welt an den swissultra – von den USA über Südamerika und Kanada bis Indien. Die Mehrheit stammt jedoch aus Europa (Deutschland, Schweiz, Grossbritannien, Frankreich, Österreich, Tschechien, Estland, Ungarn).

Teilnehmerliste 2017

<https://www.swissultra.ch/archiv/participants-2017/>

Resultate und Ranglisten

<https://www.swissultra.ch/deutsch/resultate/>

Organisation

Das Organisationskomitee besteht aus einem Kernteam von sechs Personen, die dem swissultra viel Leidenschaft und Freizeit widmen. Organisiert sind sie im Verein Swiss Ultratriathlon mit Sitz in Zürich. Der Verein ist nicht gewinnorientiert; alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Präsident Jeff Lüscher und sein Team werden am Wettkampf unterstützt von zahlreichen [Helfern von Swiss Volunteers](#).